

Gedanken für eine neue Führungskultur



Individuelle Führungskompetenz bedeutet:

- sich selbst entwickeln
- den Mitmenschen fördern
- Unternehmen leiten

Aus dieser Dreiheit soll eine zukünftige Führungskultur entwickelt werden. Der Mensch steht im Mittelpunkt allen Geschehens.

- Zuerst muß sich jeder einzelne Mensch als ein Wesen aus Körper, Seele und Geist begreifen, um daraus abzuleiten, wie diese Eigenschaften im täglichen Leben wirken. Er kann dann begreifen, wie umfangreich sein Wirkungsfeld tatsächlich ist, wenn andererseits die eingeschränkte Sicht heutiger Menschenbetrachtung dagegengestellt wird. Erst diese Erkenntnis um die Dreiheit des Menschen führt zu einem vollständigen Menschenbild, aus dem heraus Zukünftiges gestaltet werden kann.
- Auf dieser Grundlage kann auch zum Mitmenschen ein höheres Prinzip erkannt werden, das zeigt, welchen tiefen Sinn der andere bzw. Menschengemeinschaften haben und welche hochstehende Ziele zu verwirklichen sind.
- Erst aus diesen Voraussetzungen heraus lassen sich Unternehmen als wirtschaftliche Gemeinschaften so gestalten, dass der Mensch im Mittelpunkt steht und seine vielfältigen Fähigkeiten in der richtigen Art und Weise zum Vorschein kommen. Der Mensch gestaltet die technische Maschinenwelt, sowie die Waren- und Geldprozesse *bewusst*, damit das Wohl der Gemeinschaft erreicht wird. Die lebendigen Prozesse von Mensch zu Mensch sowie die vielfältig individuelle Kreativität stehen im Mittelpunkt und werden damit Ausgangspunkt aller Innovation und menschlichen Führung.

In langen geschichtlichen Zeiträumen war Führung von oben geordnet, bis sich der Mensch schließlich nun auch selbst führen will. Für das mündige Individuum muss eine neue Führungskultur entwickelt werden. Sie beginnt mit Selbsterkenntnis und leitet über Selbsterziehung zur Selbstführung. Ziel ist *individuelle* und *soziale* Führungskompetenz als Grundlage einer neuen Führungskultur.

Neue Führungskompetenz bedeutet, den Hebel zur Veränderung der Verhältnisse **zuerst** bei sich selbst anzusetzen und den eigenen innovativen Potentialen, aber auch den persönlichen "Bremsfaktoren" auf die Spur zu kommen. **Dazu werden Techniken und Übungen angeboten, die dies ermöglichen.** Sich selbst in **seinem ganzen Wesen** zu entdecken und zu entwickeln, unterstützt von der Interaktion einer Gruppe, verhilft dem Einzelnen zu einer schöpferischen Entfaltung. Dabei gilt: Wer andere führen will, muss zuerst sich selbst führen können!

Überlegungen

- Die Aufgabenverteilung in einem Unternehmen -

Mensch

Firmenstruktur

Denken

Management

Geist der Firma, Firmenkultur
Strategie, langfristig
Ideen zum Geschäftsfeld
Wissensbildung
Information Management (MM)
MM-Kontakte zu Geschäftspartnern
Organisation

Fühlen

Abteilungsleitung

Personalführung
Lohn + Gehalt
Arbeitsverträge
Rechtsfragen
Definition der div. Aufgaben
Betriebsklima

Wollen

Mitarbeiter

Markt + Kunden
Tagesgeschäft, daily Business
Produktion
Entwicklung
Fachunterstützung
Vertrieb + Handel